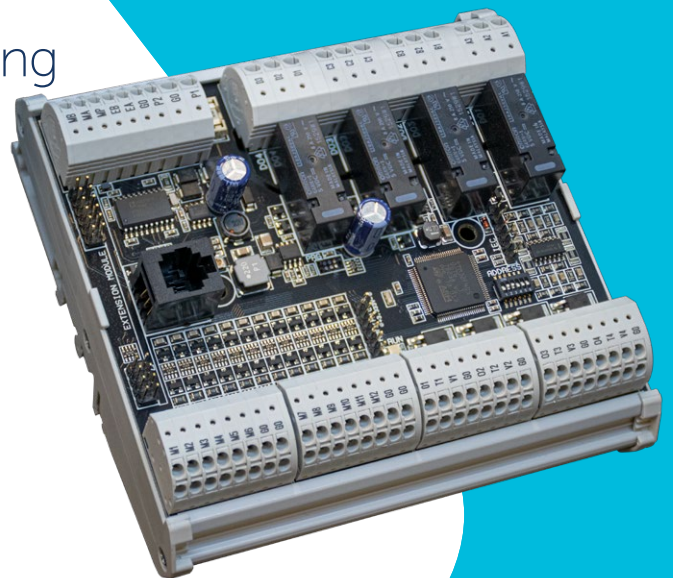




MULTI-24

Frei programmierbare Feldsteuerung

- 12 Universaleingänge
- 4 Digitalausgänge
- 4 TRIAC-Ausgänge
- 4 Analogausgänge
- Frei programmierbar
- Abziehbare Steckverbinder



Programmieren, anschließen, messen und steuern

Der Multi-24 ist eine Steuerung, die für unterschiedliche Anwendungsbereiche geeignet ist, z. B. Hotelzimmer, Fernwärme oder für kleine Belüftungsanlagen.

Die CPU der Module wird unabhängig ausgeführt und sorgt für schnelle und präzise Reaktionen auf Messwertänderungen. Der Multi-24 nutzt für die Anwendungsprogrammierung den internationalen Standard IEC 61131-3 und kommuniziert problemlos mit fast jedem Gerät und jeder Steuerung.

Das Modul kann optional via Modbus RTU mit einem Fidelix-Gebäudeverwaltungssystem verbunden werden, um Einstellungen und Befehle zu empfangen bzw. Alarme, Messwerte und andere Daten zu senden. Der interne Flashspeicher des Moduls stellt sicher, dass alle Daten gespeichert bleiben – auch bei Stromausfällen und Kommunikationsunterbrechungen.

Die Steuerung kann auch als Modbus-Master für intelligente lokale Sensoren oder Terminals wie den Fidelix Modbus multiDisplay verwendet werden.

Technische Merkmale

Größe (mit Klemmen für DIN-Schienen):	122 mm x 108 mm (x 65 mm Höhe)
Betriebsspannung:	24 VDC/16–26 VAC
Betriebstemperatur:	0 bis +50 °C
Unterstützter Eingang:	Digital- oder Analogeingang (0 (2) bis 10 V, Widerstand, ...)
Analogausgangsspannung:	0–10 VDC
TRIAC-Ausgänge:	Pulsweitenmodulation, maximal 1 A
Ausgangsrelais:	230 VAC/6 A max.
Gehäuse (optional, ohne Klemmen für DIN-Schienen):	IP55, nicht entflammbares Polystyren, IEC 695-2-1

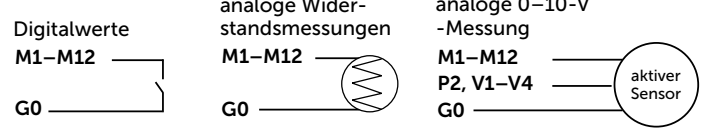
Modbus-Adresse: Die Adresse des Multi-24-Moduls wird mit den DIP-Schaltern 1–6 eingestellt. Jeder DIP-Schalter repräsentiert einen Binärwert: DIP-Schalter 1 = 32, DIP-Schalter 2 = 16, DIP-Schalter 3 = 8, DIP-Schalter 4 = 4, DIP-Schalter 5 = 2, DIP-Schalter 6 = 1.

Beispiel: Um die Modbus-Adresse des Moduls auf 21 einzustellen, müssen Sie die DIP-Schalter 2, 4 und 6 auf ON und die DIP-Schalter 1, 3 und 5 auf OFF setzen.

(DIP-Schalter 2 = 16, DIP-Schalter 4 = 4, DIP-Schalter 6 = 1: $16+4+1 = 21$)

Modbus-Geschwindigkeit: Das Multi-24-Modul kommuniziert mit Geschwindigkeiten von 9.600 bis 57.600 bps und erkennt die Busgeschwindigkeit automatisch. Wenn der Multi-24 das letzte Modul in der Modbus-Schleife ist, muss die Schleife mit einem 120-Ω-Widerstand zwischen der A- und der B-Seite der RS-485-Schleife (MA und MB) geschlossen werden.

Messungen: Die Messart (digital oder analog, Spannung oder Widerstand) wird in der Software eingestellt. Alle Eingabetypen, außer Spannungsmessung, legen 3.33 V auf die Messeingänge. Verbindungen werden nach folgenden Schaltbildern hergestellt:



Ausgang: Es gibt vier Analogausgänge mit 0–10 V und vier TRIAC-Ausgänge am Multi-24. Die Minimal- und Maximalwerte für die Analogausgänge werden in der Software eingestellt. Verbindungen werden nach folgenden Schaltbildern hergestellt:

